

## **U11 MIT ENTTÄUSCHENDER LEISTUNG**

Im Halbfinale des Kreispokals zeigten die Eicklinger U11 Spieler eine enttäuschte Leistung. Es waren keine optimalen Spielbedingungen. Es herrschte starker Wind, der den Spielern und Spielerinnen doch zu schaffen macht. Doch auch der TuS Oldau Ovelgönne musste mit diesem Handicap klarkommen. Und sie kamen bestens damit klar. Es war kein Spielaufbau erkennbar, so als ob mal über die Wintersaison alles vergessen hat. Es wurden keine wichtigen Zweikämpfe gewonnen, es mangelte an Laufbereitschaft und die Passquote war auch erschreckend schlecht. So fielen die Tore dann auch zwangsläufig. Zur Halbzeit lagen wir schon mit 0:3 hinten. In der zweiten Halbzeit wollten wir den Rückenwind mit ausnutzen. Doch auch gegen den Wind zeigte Oldau sich erzwingender. So erhöhte Oldau auch gleich in der 26. Minute auf 4:0. Der Stürmer setzte sich hier gegen 3 Gegenspieler durch und vollendete sicher. Wir kamen nicht zu einer einzigen Chance im ganzen Spiel. So konnte Oldau noch 3 weitere Treffer erzielen. Am Ende noch nicht einmal unverdient und auch sicherlich in der Höhe berechtigt.

Auch wenn wir mit dem Endspieltermin ein Problem gehabt hätten, so darf man sich in einem Halbfinale nicht präsentieren. Ich hoffe dass die Mannschaft dieses Ergebnis als Warnung für die Punktspielrunde nimmt und dort ein anderes Gesicht zeigt.

Am kommenden Samstag um 13:00 Uhr können sie es dann gegen den FC Firat Bergen besser machen.

Im Halbfinale spielten: Henry Schaper, Pascal Haselmeyer, Jeton Osmani, Jule Berg, Ole Görlich, Marvin Nix, Leon Lunk, Sophia Koschick, Theo Hohnemann.